Ein Ort. Für die Jugend.





Ulrich Deinet
Heike Okroy
Georg Dodt
Angela Wüsthof (Hrsg.)
Betreten Erlaubt!

Projekte gegen die Verdrängung Jugendlicher aus dem öffentlichen Raum Soziale Arbeit und sozialer Raum, Band 1

2009. 246 Seiten. Kart. 24,90 € (D), 25,60 € (A), ISBN 978-3-86649-193-9

Jugendliche werden im öffentlichen Raum vielfach als Störer der bürgerlichen Ordnung gesehen. Hier treffen die verschiedenen Interessen der Erwachsenen und der Jugendlichen aufeinander. In der Konsequenz bedeutet das meistens für Jugendliche: Betreten verboten! Jugendliche brauchen jedoch Orte, an denen sie selbstbestimmt ihre Freizeit verbringen können. Das Projekt "Betreten erlaubt" stellt anschaulich dar, wie jugendliche Cliquen unter Anleitung engagiert und eigenverantwortlich, diszipliniert, durchaus politisch und mit Spaß einen Teil des öffentlichen Raumes für sich erschließen. Viele wichtige Erfahrungen, best practice mit Hintergrundinformationen und theoretischer Einbettung – ein Buch für die Jugendarbeit!

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen
- Einblicke: Evaluation der Praxisprojekte "Betreten erlaubt"
- Ausblicke: Konzepte und interdisziplinäre Sichtweisen

Das Buch wendet sich insbesondere an

Fachkräfte aus den Arbeitsbereichen Jugendarbeit, Streetwork, Mobile Jugendarbeit, Planung sowie an Studierende der Fachrichtungen Sozialpädagogik/Sozialarbeit und Fachkräfte der Jugendhilfe

Die Herausgeberinnen und Herausgeber:

Fachhochschule Düsseldorf FB 6,

Forschungsstelle: Sozialraumorientierte Praxisforschung und -entwicklung

LAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V.

Prof. Dr. Ulrich Deinet, FH Düsseldorf Heike Okroy, Streetwork Stadt Selm Georg Dodt, Jugendamt Greven

Angela Wüsthof, Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork / Mobile Jugendarbeit NRW e.V.